

**Bund  
österreichischer  
Jagdvereinigungen**

***88 Jahre 1928 - 2016***

**News 2016**

## **Impressum:**

Herausgeber: Bund Österreichischer Jagdvereinigungen (BÖJV)  
Zusammenfassung: Chefredakteur GF LR. Magister art. Rudolf Broneder  
Copyright © 2016 bei LR. Magister art. Rudolf Broneder und BÖJV.  
Alle Rechte vorbehalten.

# **Mitwirkende der Klubnachrichten:**

LR Mag. art. Rudolf Broneder mit Laptop und Scanner.

## **Aus dem Inhalt**

- **Weihnachtswünsche**
- **Hier spricht der Präsident**
- **Hier spricht der Geschäftsführer**
- **Die Sorgen, Nöte und die vielfältigen Aufgaben eines Prüfungsleiters...**
- **Vereins- Mitgliederaufnahmen, verstorbene Mitglieder 2016,**
- **BÖJV Shop**
- **Ehrungen 2016**
- **Mitgliedsbeitrag 2017**
- **Jahresrückblick 2016**
- **Grüne Karte 2017 - 2019**
- **Termine 2017**
- **Die Adressen und Telefonnummern der Präsidiumsmitglieder**



**Zum Weihnachtsfest,  
besinnliche Stunden,  
zum neuen Jahr,  
guten Anblick  
und Weidmannsheil,  
wünscht das Präsidium und die  
Rechnungsprüfer des BÖJV**



# Hier spricht der Präsident...

Sehr geehrte Mitglieder des BÖJV, liebe Weidkameradinnen und -kameraden, liebe Freunde!

Die Herausforderungen an uns alle, insbesondere auch an die gewählten Funktionäre, werden umfangreich und immer schwieriger. Diese vielfältigen Herausforderungen, die auf Jagd und Jäger zukommen, werden immer größer. Die Forderungen nach Jagdverboten am eigenen Grund, die Forderung nach einem Auswilderungsverbot für Flugwild, der fortschreitende Verlust von Lebensräumen sind nur einige Beispiele dafür, was auf die Jägerschaft zukommt. Um für diese großen Herausforderungen gewappnet zu sein, wird es sämtlicher guten Köpfe und Ressourcen bedürfen. Verantwortungsträger, die diesbezüglich ihre Augen verschließen und glauben, dass mit der kartellartigen „Wir sind wir Strategie“ unter Ausgrenzung von Teilen der Jägerschaft der jagdlichen Zukunft bewältigt sein wird, befinden sich am Holzweg.

Die Akzeptanz der nicht jagenden Bevölkerung, muss auch dazu geeignet sein ihr die vielfältigen Aufgaben auch zum Schutze unserer Umwelt, unserer Flora und Fauna näherzubringen. Es ist daher genauso dringend notwendig, nach vorne zu gehen und nicht nur abzuwehren, radikalen Jagdgegnern energisch entgegenzutreten. Wir vom BÖJV werden den Weg des Handelns weiterhin beschreiten – sachlich und kompetent. Aus diesem Grund haben wir auch heuer unsere Öffentlichkeitsarbeit mit einer Informationsbroschüre, sechs Foldern und einer Reviertafel „Richtiges Verhalten in der Natur“ erstellt und diese an die Landesjagdverbände, Vereine, Jagdkartenbesitzer etc. versendet. Diese werden auch bei den verschiedenen Veranstaltungen der einzelnen Organisationen, auch an Erholungssuchende, Wanderer, Schulen und auch bei den Hundeausstellungen überreicht.

Ihnen, liebe Weidkameradinnen und Weidkameraden, wünsche ich viel Freude bei der Lektüre unserer Vereinszeitschrift und wünsche im Namens des gesamten Präsidiums einen schönen Jahresausklang, viel Spaß auf der einen oder anderen Vereinsveranstaltung, sowie weiterhin viel Freude und ein kräftiges Weidmannsheil und stets einen guten Anblick und ein Jagdjahr ohne negativen Überraschungen.

Bleibt den BÖJV bzw. mir gewogen, Euer Präsident LR Mag.<sup>a</sup> Rudolf Broneder mit Aliz



# Hier spricht der Geschäftsführer...

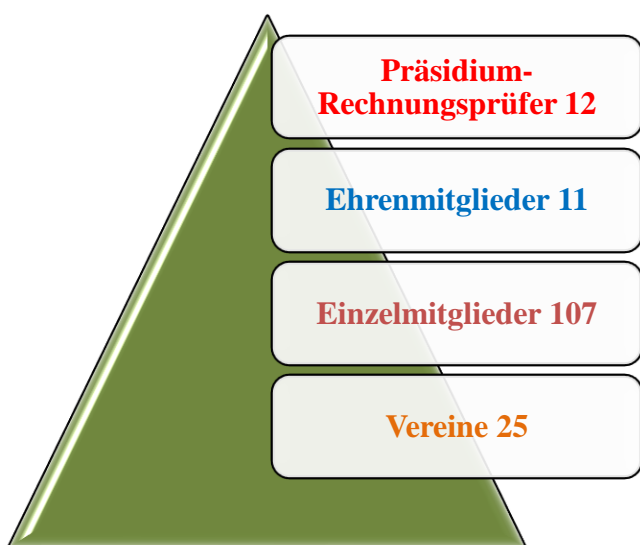
Sehr geehrte Vereins- und Einzelmitglieder sowie Freunde des BÖJV!

Ist Public Relations - kein Thema für die Jägerschaft? Imagepflege, Positionierung und Meinung der Öffentlichkeit zum Thema „Jagd“ haben wir selbst in der Hand. Im Zeitalter der Vernetzung sollte der Zugang zu den zeitgemäßen Instrumenten für eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit selbstverständlicher sein. Leider ist dies nicht so! Aufgrund dieser momentanen Situation kommen wir nur sehr schwer aus der Ecke der „Rechtfertigungen“ heraus. Ich bin „Jäger“, klinge nach wie vor wie ein „Outing“, nicht wie eine stolze Feststellung!

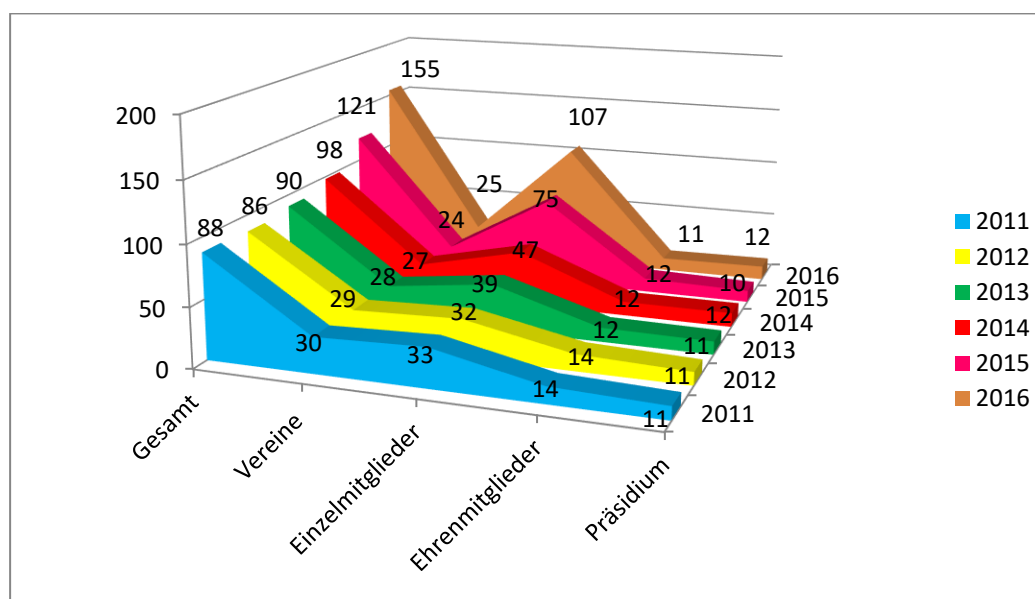
Man darf sich aber auch nicht vom Schauplatz der Öffentlichkeitsarbeit abwenden, wenn man das Feld anderen bestellen lässt und deren Saat dann aufgeht. Also, mein Aufruf: vernetzen, kommunizieren – und zwar aktiv – und nicht rechtfertigen. Wenn wir dieser Entwicklung keine Beachtung schenken oder sie auch nur Vernachlässigen, dürfen wir uns nicht wundern, wenn die gesellschaftliche Deutungshoheit über jagdliche oder Jagdgebrauchshunde Themen von Einrichtungen oder Organisationen übernommen wird, welches letztlich in jagdfeindliche Gesetze mündet. Dennoch müssen sich alle – auch und gerade die kleinen Vereine fragen: Nutzen wir die bereits vorhandene Potentiale richtig bzw. wie wollen wir unsere neue Internetseite denn gestalten? Mein Aufruf daher an Euch alle, aktiv und gemeinsam Teilnehmen.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung gab es heuer in der Entwicklung unseres Mitgliederstandes, der sich positiv entwickelt hat. Ich ersuche Euch daher alle um Anwerbung weiterer Mitglieder für unseren Verbandsverein.

**Mitgliederstand 2016:**



**Die Entwicklung der Vereine, Einzelmitglieder, Ehrenmitglieder und des Präsidium mit den Rechnungsprüfern in den letzten fünf Jahren;**



Bleibt uns bzw. mir gewogen,  
Euer Geschäftsführer LR Mag.<sup>a</sup> Rudolf Broneder

# **Die Sorgen, Nöte und die vielfältigen Aufgaben eines Prüfungsleiters...**

Was alles notwendig ist um eine Prüfung auszuschreiben bzw. abhalten zu können möchte ich Ihnen anhand dieses Artikels näher bringen.

Alleine die Arbeit als Prüfungsleiter bei den diversen Prüfungen ist sehr vielfältig. Als erstes müssen die Prüfungsreviere (Feld-, Wald-, und Wasserrevier) und der jeweilige Termin fixiert werden. Es ist nicht selbstverständlich, dass uns die Revierinhaber die Reviere für Prüfungen zur Verfügung stellen, sondern es bedarf sehr guter Beziehungen solche Reviere zu finden und zu erhalten. Das heißt die Aufgabe von mir ist auch die Pflege der Kontakte zu den Revierinhabern, die man als langjähriger Leistungsrichter Gott sei Dank hat. Dann ist ein Prüfungslokal für den Treffpunkt zu organisieren, wo auch Hunde willkommen sind, was heute nicht immer der Fall ist.

Erst jetzt kann die Prüfung über die Klubnachrichten und Jagdpresse ausgeschrieben und der ÖJGV über den Prüfungstermin verständigt werden. Die Anmeldungen werden nach Eingang gereiht, sind aber meistens unvollständig und auch oft schwer leserlich. Dies bedeutet mehr Aufwand an Arbeit, da Rückfragen erforderlich sind. Leider liegen auch oft noch nicht die Einzahlung der Nenngebühr und die Ahnentafel in Fotokopie bei und somit sind Urgezen unausweichlich. Klubmitglieder gehen vor Nichtklubmitglieder. Die Leistungsrichter müssen eingeladen werden. Die Daten der Hundeführer und ihrer vierbeinigen Jagdkameraden sind in Digitalen Jagdhund des ÖJGV einzutragen, so Sie schon vom ÖKV-Hundezuchtbuch übertragen wurden, damit am Prüfungstag die Noten dazu eingegeben werden können. Lebend-Enten müssen für die Prüfung organisiert und auch rechtzeitig bestellt werden. Genügend Schweiß (Reh- Rotwild oder Wildschweinblut) wird von mir gesammelt, aber auch Wild, Rehdecke und Haupt muss vorhanden sein. Für die Schweißarbeit müssen Schweißfährten von 500 Schritten, einzeln markiert werden und das über Stock und Stein. Es ist wichtig die Fährten so anzulegen, dass es keine Überkreuzung gibt. Am Prüfungsvortrag oder Prüfungstag sind die Schweißfährten mittels Fährtenstock zu legen und am Ende der Fährte wird eine Rehdecke oder Haupt ausgelegt. Bei der NÖ. Hubertusprüfung SPoR sind die Schweißfährten allerdings von 1200 bis 1400 Schritten anzulegen. Im heurigen Jahr waren 6 Fährten von mir zu bewerkstelligen. Am Prüfungstag hoffe ich immer auf schönes Wetter, das aber der Prüfungsleiter leider nicht beeinflussen kann.

Zu Beginn der Prüfung werden die Ahnentafeln, Impfpässe und die Chipnummern mittels Lesegerät kontrolliert sowie die Losnummern bekanntgegeben und die Richtergruppen eingeteilt. Mit den einzelnen Revier Führern geht es dann ab ins Prüfungsrevier. Endlich ist die Prüfung soweit erledigt das nur mehr die Prüfungszeugnisse geschrieben und von den jeweiligen Richtern zu unterschreiben sind. Da beim Digitalen Jagdhund des ÖJGV auch unbedingt eine Internetverbindung vorhanden sein muss, ist an manchen Orten das Internet mehr als langsam und dauert lange. Ich bin jedenfalls sehr froh wenn ich hilfreiche Hände bei diesen bürokratischen Arbeiten habe. Dann ist Zeugnisverteilung und da gibt es strahlende Gesichter bei den Führerinnen und Führern deren Hund es geschafft hat und manchmal auch traurige Gesichter bei jenen, deren Hund es nicht geschafft hat. Dass ich bei so viel Arbeit nicht Zeit habe, mich ausgiebig mit den Hundeführern bzw. Mitgliedern zu unterhalten, wird wahrscheinlich jedem einleuchten. Wichtig ist jedenfalls das die jeweilige Prüfung reibungslos und fast perfekt abläuft.

LR Mag.<sup>a</sup> Rudolf Broneder

# Vereinsaufnahmen

- Jagdhornbläsergruppe HERZBOCK

## Einzelmitgliederaufnahmen 2016

- Mag. Dr. MSc Gerhard AMLER
- Markus BACHMANN
- Wilhelm Wolfgang BÜCHNER
- Walter DICH
- Harald ERNST
- Martin ERTL
- Angelika FEIGL
- Prof. Mag. Erich GRATZENBERGER
- Mag. Martin GROESSINGER
- Elisabeth HOFMEISTER
- Rfö. Ing. Friedrich HOLZINGER
- Mf. Sigrid JARMER
- Mag. Kalina JEITLER
- Dkfm. Dr. Peter KURTZ
- Mf. Franz LEHNER
- Josef LORENZ
- Marc MAIERHOFER
- Ignaz MASCHA
- Michael MIKULICS
- KR. Ing. Bruno NITSCHKE
- Oswald NITSCHKE
- Cand.med.dent. Bernhard ORECHOVSKY
- Prim. Dr. Sven ORECHOVSKY
- Mf. August PLANK
- Mag. DDr. Harald REICHELT
- Mf. Karl P. REISINGER
- Karl RÜCKER
- Ofö. Mf. Leopold SPANNAGL
- MBA Paul SCHAUFLENER
- Ferdinand SCHAUPP
- OAR i.R. Wolfgang SCHIRMER
- Prof. Dr. Kai WULF

## Mitgliederkündigungen- Streichungen 2016

- Fritz KUCERA

## Verstorbene Mitglieder 2016



- Ehrenmitglied Ing. Karl Rudolf Grohs, ist am 10. August 2016 im 85 Lebensjahr verstorben.
- Mag. Heinrich Jelinek, ist am 23. Dezember 2016 im 89 Lebensjahr verstorben.

Wir werden unseren Mitgliedern immer ein würdiges Andenken bewahren. Weidmannsruh.

# BÖJV-Shop

- Hutabzeichen

€ 5,00



- Reversnadel

€ 1,00



- Stoffaufnäher

€ 5,00



- Autopickerl

€ 2,00



- Seidenkrawatte mit Logo

€ 30,00



- Schirmkappen in Signalrot und grün mit Logo € 20,-/2 Stk



- Schirmkappe, Haube, Schal in Signalrot mit Logo € 30,- für Treib- Riegeljagden zur Sicherheit der Jagdausübung



- Unsere Informationsbroschüre und 6 verschiedene Folder und die Alu- Reviertafel können auf unserer Website- Öffentlichkeitsarbeit bestellt werden.



Bund Österreichischer  
Jagdvereinigungen (BÖJV)



Informations- Broschüre

Bestellungen sind über die Geschäftsstelle oder den Kassier möglich bzw. erfolgt der Verkauf bei unseren diversen Veranstaltungen jedoch nur für Mitglieder des BÖJV.

# Ehrungen

**Einzelmitglied des BÖJV:** WK TAR Ing. Karl Maierhofer  
WK LR Gerhard Schick

Verdienstzeichen in Gold  
Ehrenbruch in Silber

**BÖJV Präsidium:** WK Vizepräsident Erwin Deutscher

Verdienstzeichen in Silber

## Mitgliedsbeitrag 2017

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2017 wurde von der Generalversammlung 2016 unverändert beibehalten. Für Vereine pro Mitglied mit € 7,00 und für Einzelmitglieder mit € 12,00.

Bitte überweist termingerecht (bis 31. Jänner 2017) den Betrag mittels beiliegenden Zahlscheins, den der Kassier entsprechend ausgefüllt hat. Ich möchte Daraufhinweisen das säumige Mitglieder sonst bei der Generalversammlung 2017 kein Stimmrecht besitzen.

## Jahresrückblick 2016

### Sitzung Informations- Broschüre, Folder 2016:

Montag, den 11.01.2016 fand eine Präsidiumssitzung im kleinen Kreis, im Restaurant Napoleonwald (Familie Aigner) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt, folgende Teilnehmer waren eingeladen: Mag. art. Rudolf Broneder, Prof. Klaus Lienbacher, Renate Schick, Dr. Rudolf Gürtler und Ing. Karl Maierhofer. Beginn 15:00 Uhr.

Informations- und Argumentationskatalog Fertigstellung:

Die von unserem Präsidenten mitgebrachte Broschüre, Folder und die Alutafeln wurden besprochen und noch mit einigen Ergänzungen versehen. Es wurden die 3 Angebote besprochen und soll an den Bestbieter vergeben werden. Mag. Broneder wird bis 20.Jänner die druckfähigen Unterlagen im PDF-Format erstellen. Die Sponsorenzusagen haben wir von Dr. Rudolf Gürtler und vom Verein Grünes Kreuz erhalten.

Ende der Sitzung: 17:00 h

### 1. Präsidiumssitzung:

Unsere erste Sitzung im neuen Jahr, fand am Montag, den 11. Jänner 2016 um 17,00 Uhr im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) in A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt, bei der folgende Präsidiumsmitglieder anwesend waren: Mag. Rudolf Broneder, Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher, Mag. Karin Kollmann, Prof. Klaus Lienbacher, Mag. Christian Reinprecht, Renate Schick und Ing. Karl Sousek. Entschuldigt Peter Brandl und Julia Steinböck.

WK Broneder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle auf das Herzlichste.

**Kooptierung Präsidiumsmitglieder:** für den verstorbenen Vizepräsidenten Dr. Norbert Pirker wird Herr Bez. Anwalt i.R. Internationaler Formwertrichter für alle Rassehunde Erwin Deutscher kooptiert. Ebenso soll Frau Dr. Pirker als 2. Juristischer Beirat kooptiert werden.

**Die Präsentation unserer neuen Broschüre und 6 Folder:** erfolgt bei unserer Generalversammlung und es soll außerdem dann ende März oder anfangs April eine Pressekonferenz abgehalten werden. Diese Drucksorten sollen allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt und sollen bei der Generalversammlung verteilt werden. Diese neuen Broschüren sind ideal geeignet zum Auflegen und Verteilen bei Veranstaltungen jeder Art

(Hegeschaunen, Generalversammlungen, Schulen, Universitäten, Natur- Tier und Umweltschutz-organisationen, Jagd- und Rassehundeausstellungen, Waldpädagogen zur Verfügung gestellt werden und es sollten auch Aktionen „Lernort Natur Schüler und Jugendliche“ in den Revieren gemacht werden, um ihnen die Zusammenhänge in der Natur näherzubringen). Gerne stellen wir unsere Broschüren und Folder unseren Mitgliedern mit einem kleinen Unkostenbeitrag dann zur Verfügung!

### **Termine:**

Heringsschmaus am Aschermittwoch 10. Februar 2016, im GH zum goldenen Hirschen (Fam. Solich) 3462 Bierbaum am Kleebühel, Landstrasse 51. Beginn 18.30 Uhr

Generalversammlung am 17. März 2016, Beginn 19.00 Uhr. Restaurant Napoleonwald, 1130 Wien, Jaunerstrasse 5. Die Jagdhornbläsergruppe Herzbock soll wieder eingeladen werden die GV musikalisch zu begleiten.

Bundesmeisterschaft Jagdliches Schießen am 21. Mai 2016 in Steinbrunn. Beginn 9.00 Uhr.

Kinder im Wald in Neu- Purkersdorf im Revier Dambach am 24. Juni 2016. Beginn 9.00 Uhr.

Der Jägertreff 2016 ist noch nicht genau fixiert. Sollte es wieder im Restaurant Napoleonwald stattfinden dann ist der Termin der 27. Mai 2016. Angedacht ist noch als Lokalität die Burg Kreuzenstein mit Falknervorführung oder Heurigen Wannemacher in Hagenbrunn Gespräche zu führen. Bei beiden muss noch bezüglich Termin und Ausführung besprochen werden.

Tag des musikalischen Brauchtums am 24. September 2016. Genaues Programm muss noch erarbeitet werden.

### **Jagdmessen:**

Weidwerk & Fischweid Klagenfurt 29.1.bis 31.1.2016. Ing. Sousek wird vor Ort sein  
Hohe Jagd Salzburg 25.2.bis 28.2.2016. Ing. Sousek

### **Hundeprüfungen des ÖKDUF:**

Anlagenprüfung 16.4.2016, 16. NÖ Hubertusprüfung 04.6.2016, Feld-u. Wasser Prüfung 03.9.2016, VGP 10.9.2016, SEP 17.9.2016.

Ende der Sitzung 20,30 Uhr

## **Weidwerk & Fischerei Klagenfurt 2016:**

Die in Klagenfurt stattfindende Jagdmesse öffnete vom 29. Jänner 2016 bis 31. Jänner 2016 wieder seine Pforten. Der Verein BÖJV war auf dieser Jagdmesse gemeinsam mit dem Vereinsmitglied der Interessengemeinschaft Liberales Waffenrecht (IWÖ) und deren Stand vertreten. Es war unser Schiesswart Ing. Karl Sousek vor Ort und war Interesse für unseren Verein vorhanden. Leider konnte aber kein Mitglied angeworben werden.

## **Heringschmaus:**

Am Aschermittwoch, den 10. Februar 2016, fand erstmals unser Hering Schmaus im Landgasthaus Solich A-3462 Bierbaum am Kleebühel, Landstraße 51, (Landgasthaus zum Goldenen Hirschen) um 18,30 Uhr statt. Zu dieser Veranstaltung haben sich 20 Mitglieder angesagt und auch daran teilgenommen. Der große Zuspruch und die seit Jahren treubleibenden Gäste bestätigen die ausgezeichnete Qualität des abwechslungsreichen und optisch ansprechenden Buffets. Es gab wieder ein Fulminantes Heringsschmausbüffet des Küchenchefs des Hauses Stephan Solich, dieser verwöhnte uns mit kalten und warmen Fisch-Spezialitäten sowie mit wunderbaren Mehlspeisen. Alle genossen einen entspannten Abend und schlemmten sich durch die vielen kalten und warmen Köstlichkeiten. Die gesellige Runde löste sich erst spät am Abend auf.



## **Die Hohe Jagd & Fischerei Salzburg 2016:**

Der jährliche Fixpunkt für alle Jäger, Fischer, Allrad- und Outdoor-Fans ist die in Salzburg stattfindende Jagdmesse. Die Hohe Jagd & Fischerei Salzburg, öffnete vom 19. Februar bis 22. Februar ds.J. wieder seine Pforten. Alle Informationen aus den Bereichen Jagd, Fischerei und Allrad unter einem Dach an diesen vier Tagen. Es waren viele interessante Aussteller, Fachvorträge, Vorführungen, Produktpräsentationen, Sonderschauen, Hundevorführungen, Trachtenmodenschau, Trophäen und Präparate zu sehen. Diese Messe gilt seit Jahren als die führende Branchenmesse im gesamten alpenländischen Raum. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist sie unbestrittener Messehöhepunkt für alle Jäger und Fischer aus Österreich und den umliegenden Nachbarstaaten.

Der Verein BÖJV war auf dieser Jagdmesse gemeinsam mit dem Vereinsmitglied der Interessengemeinschaft Liberales Waffenrecht (IWÖ) vertreten. Es war unser Schiesswart Ing. Karl Sousek vor Ort und es war wieder reges Interesse für unseren Verein vorhanden.

## **2. Präsidiumssitzung:**

Unsere 2. Sitzung, fand am Donnerstag, den 17. März 2016 um 17,00 Uhr im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) in A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt, bei der folgende Präsidiumsmitglieder anwesend waren: Mag. Rudolf Broneder, Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher, Mag. Karin Kollmann, Prof. Klaus Lienbacher, Mag. Christian Reinprecht, Renate Schick und Mag. Julia Steinböck. Entschuldigt Peter Brandl und Ing. Karl Sousek.

Satzungen sollen ergänzt werden bei Art. 7 und 8 bzw. Art. 2 Zweck des Vereines ergänzen um Veranstaltung von Prüfungen.

Pressekonferenz für Öffentlichkeitsarbeit.

Grüne Karte neu 2017 – 2019 neuen Sponsor suchen.

Termine fixiert für Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen bei der Schießstätte des Jagd- und Sportschützenverein Steinbrunn, am 21. Mai 2016 statt. Beginn 9,00 Uhr.

Jägertreff in Wien-Umgebung, im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, mit Grillbuffet, findet am Freitag, den 27. Mai 2016, statt.

Kinder im Wald, findet am 24. Juni 2016, in A-3002 Purkersdorf im Stadl statt. Beginn 9,00 Uhr.

Tag des musikalischen Brauchtum in A-1030 Wien, Campus 3, am 24. September 2016. Einladungen und Einzelheiten sind unbedingt zu besprechen bzw. eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Präsidiums- und Delegiertensitzung, im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, findet am Donnerstag, den 07. Oktober 2016 statt.

## **Generalversammlung 2016:**

Donnerstag, den 17. März 2016 fand die Generalversammlung des BÖJV im Restaurant Napoleonwald Familie Aibler) in A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt. Beginn: 19:00h



### 1) Begrüßung durch den Präsidenten

Die Jagdhornbläsergruppe Herzbock mit Hornmeister Mag. Trauner hat unsere Veranstaltung eröffnet und wird unsere GV musikalisch weiterhin umrahmen. Ich darf unseren Ehrenpräsidenten, Mag. Georg Brandl, sowie den Vizepräsidenten des Grünen Kreuzes TAR Ing. Karl Maierhofer auf das herzlichste begrüßen. Für heute haben sich einige Klubmitglieder entschuldigt. Dr. Peter Lebersorger, Dr. Rudolf Gürtler, die LJM von BGL, NÖ. und Wien sowie die IWÖ und der Klosterneuburger Jagdklub. Er stellt die rege Beteiligung von 35 Mitgliedern fest.

### 2) Totengedenken

Ich darf Sie nun ersuchen sich von den Plätzen zu erheben um eine Trauerminute abzuhalten. Im vorigen Jahr ist unser Vizepräsident Dr. Norbert Pirker nach längeren Leiden plötzlich im Juli verstorben. Auch der Präsident des Dornbacher Jagdklub und unser Rechnungsprüfer KR. Hubert Tenschert ist im April verstorben. Unser Einzelmitglied Herr Ing. Walter Thurner ist im Juli verstorben und der Althornmeister der JHBG Herzbock Peter Horejsi im September. Weidmannsruh!

Ich danke Ihnen allen.

### 3) Verlesung des Protokolls von 2015

Es wurde der Antrag gestellt, das Protokoll nicht zu verlesen. Der Antrag wurde mit Stimmeneinigkeit angenommen.

### 4) Präsentation der Informationsbroschüre und Folder

Für die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine, Jägerschaft, Naturliebhaber etc. wurde im heurigen Jahr diese neue Broschüre und diverse Folder des BÖJV erarbeitet und vorgestellt, wie Ihr Sie heute erhalten habt.

An diesen Broschüren haben Dr. Rudolf Gürtler, TAR Ing. Karl Maierhofer, oUniv. Prof. Klaus Lienbacher und ich gearbeitet. Diese konnte nur gedruckt werden da wir 2 Sponsoren hätten, nämlich unser Ehrenmitglied Dr. Rudolf Gürtler und den Verein Grünes Kreuz auf Initiative des Vizepräsidenten TAR Ing. Karl Maierhofer.

Zurzeit gibt es die Informationsbroschüre und 6 Folder nämlich: Zweck und Ziel des BÖJV, Information & Argumentation zur Jagd, Jagd als Kulturerbe, Richtiges Verhalten in der

Natur, Wildbret ist gesund und Jagdhundewesen, sowie eine A3 Alu-Tafel für die Reviere mit Richtigem Verhalten in der Natur.

Diese neuen Broschüren sind ideal geeignet zum Auflegen und Verteilen bei Veranstaltungen jeder Art (Hegeschaufen, Generalversammlungen, Schulen, Universitäten, Natur- Tier und Umweltschutzorganisationen, Jagd- und Rassehundeausstellungen) und werden auch Waldpädagogen zur Verfügung gestellt. Es sollten auch Aktionen „Lernort Natur Schüler und Jugendliche“ in den Revieren gemacht werden, um ihnen die Zusammenhänge in der Natur näherzubringen. Gerne stellen wir unsere Broschüren und Folder unseren Mitgliedern mit einem kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung! Bei Bedarf kontaktiert Ihr mich mit einem Email und gebt Eure wünsche bekannt! Wir unterstützen Euch sehr gerne bei Eurer Öffentlichkeitsarbeit!

In der Kontaktpflege mit der nichtjagen Bevölkerung, den Schulen und Universitäten, den Natur-Tier-und Umweltschutzorganisationen und alpinen Vereinen wird der Weg einer fruchtbaren Zusammenarbeit im Sinne einer sinnvollen Lebensraumgestaltung für Wildtiere und Menschen gesucht und hoffentlich auch erfolgreich gegangen werden. „Wir müssen lernen, unsere Anliegen an die gesamte Öffentlichkeit und speziell in den Städten professionell und glaubhaft zu transportieren.“

Zum einem eine offensivere Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung über die Gründe für die Jagd und zur Verbesserung unseres Images. Wir wollen in Zukunft selbstbewusster und über neue Kanäle kommunizieren. In diesem Bereich wird es auch Events wie der Tag des musikalischen Brauchtums oder auch ein Jagdhornbläserkonzert, eine gute Basis auf der wir weiter aufbauen können. Zum anderen wollen wir auch eine Servicestelle für alle Wiener Jagdkartenbesitzer darstellen ebenso wie eine kompetente Kontaktmöglichkeit für Anfragen auch aus der nichtjagenden Bevölkerung.

5.)Bericht des Präsidenten

#### **Aufruf von Anti-Jagd Aktivisten im Europäischen Parlament.**

Neun Parlamentarier – vorwiegend aus Großbritannien und den Benelux Staaten – haben im Europäischen Parlament eine Deklaration zur Abschaffung der Trophäenjagd eingebracht. Forderung ist der Kompletstopp des Trophäenimports aus Afrika, Asien und Amerika.

Es ist dem CIC, dem International Council for Game and Wildlife Conservation zu verdanken, dass die Internationale Politik und uninformierte EU-Abgeordnete aufgerüttelt werden: „Würde dieses Gesetz verabschiedet werden, wäre das ein schwerer Schlag für die Wildtiere in zahlreichen Ländern. Denn die können durch die Jagd vor der Ausrottung durch Wilderer bewahrt werden“ erklärt Dr. Philipp Harmer, der Österreichische Delegierte zum CIC, im Studio von JagdundNatur.TV die wahren Zusammenhänge. Dr. Harmer hat bereits durch aufklärende Gespräche Österreichs Abgeordnete vom Unsinn dieser Deklaration informiert. Am 18. April wird es sich zeigen, ob die Mehrheit der EU Abgeordneten der Deklaration zustimmt und damit einen entsprechenden Gesetzesantrag erzwingt.

**Lainzer Tiergarten plant Verhütungsprojekt für Wildtiere:** Um die Jagd zu vereiteln, planen militante Tierrechtler im Lainzer Tiergarten den Beschuss von Wildtieren mit Hormonpräparaten, um die Fortpflanzung zu unterbinden. Gegen diesen Plan, der von Tierrechtlern gemeinsam mit Verantwortlichen der Gemeinde Wien vorbereitet wird, laufen Wissenschaftler und Österreichs Jagdverantwortliche Sturm. Denn das neu erarbeitete Wildtiermanagement sieht eine deutliche Reduktion des Bestandes im Lainzer Tiergarten vor und soll künftig mit dieser „Geburtenkontrolle“ eines der Mittel sein, den Bestand des Wildes „in den Griff zu kriegen“. Es ist beabsichtigt, Wildtiere (vorerst einmal Damwild und Mufflon, Ausweitung auf andere Wildarten je nach Resultat) mit Eiweißpräparaten durch den Einsatz von Narkosegewehren mit einer Eiweißimpfung zu beschießen, damit die Fruchtbarkeit für ein paar Jahre gehemmt wird. Die künstlich hervorgerufene Unfruchtbarkeit soll die notwendige Bejagung teilweise ersetzen. Das Forstamt der Stadt Wien fügt sich den Wünschen militanter Tierrechtsaktivisten, um damit Wildbretentstehung zu vernichten. Der

BÖJV spricht sich auch deshalb entschieden gegen eine solche Zulassung eines „Tierversuches unter dem Deckmantel des Tierschutzes“ aus. Wildtiere nicht durch Entnahme, Nutzung und deren Wildbret, sondern durch künstlich herbeigeführte Unfruchtbarkeit durchzuführen, ist aus tierethischen Gründen abzulehnen. Wildtiere dürfen kein Versuchsobjekt werden.

**Die Petition Sicherheit im Wald für ALLE** hat auf der Website immerhin 95.000 Eintragungen erhalten.

**In Deutschland werden Schalldämpfer zugelassen**, für Jagdlangwaffen seit vorigem Jahr.

**Eine Petition für den Waffenpaß der Jäger von der FPÖ.** In den letzten Jahren wurde der Waffenpaß für Jäger nicht mehr ausgestellt, aus diesem Grund gibt es diese Petition. Der NÖ Landesjagdverband ist diesbezüglich auf Ebene der Zentralstelle in intensive Verhandlungen mit dem BMI eingetreten. Mögliche Lösungen durch geringfügige Änderungen im Waffengesetz werden verhandelt – und könnten das Dilemma mit der Auslegung des „jagdlichen Bedarfes“ hoffentlich rasch auflösen.

Es wurde außerdem eine Klubkrawatte sowie für die Treib- und Riegeljagden Kappen in Signalrot und Grün und für den Winter eine Signalrote Mütze und Schal mit Vereinslogo angeschafft. Diese neuen Artikel stehen auch auf unserer Website und bei unseren Veranstaltungen zum Verkauf.

Es konnten voriges Jahr 23 Mitglieder angeworben werden, 1 Einzelmitglied und der Hietzinger Jagdclub hat gekündigt.

Es wurden einige Ehrungen bei verschiedenen Jagdvereinen durchgeführt.

Unsere Website wurde um Kulinarik, Prominente Jäger, Jagdhornsignale, Videos und Öffentlichkeitsarbeit erweitert.

Ich wende mich auch an die Klubs, mit dem Vorschlag, um sich über Vereinsgrenzen hinaus besser kennen zu lernen, untereinander, also mit 2 oder 3 Klubs gemeinsame Veranstaltungen zu arrangieren. Der Bund wäre bereit bei eventueller Vermittlung mit zu helfen oder auch aktiv mitzumachen.

Meine sehr verehrten WeidkameradenInnen und Delegierte, Ihr könnt also ersehen, dass wir uns im Bund sehr wohl um organisatorische und vereinstechische Belange kümmern, dass wir aber auch immer bestrebt sind das Geschehen für und um die Jagd zu verfolgen, um dann auch entsprechend agieren zu können.

Ich möchte mich aber auch bei meinen Mitarbeitern und Kollegen im Präsidium für Ihre aktive Mitarbeit auf das herzlichste bedanken, diesen Bund erfolgreich zu führen. Die letzte Zeit hat gezeigt, dass die Situation der Jagd und allem was damit verbunden ist sich wesentlich verschärft hat. Es wird daher dringend notwendig sein alle Kräfte zu mobilisieren um dem erfolgreich entgegenwirken zu können. Der Bund ist jedenfalls zu jeder Mitarbeit bereit.

### **Ich darf Euch nun noch die nächsten Termine in Erinnerung rufen:**

Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen bei der Schießstätte des Jagd- und Sportschützenverein Steinbrunn, findet am 21. Mai 2016 statt. Beginn 9,00 Uhr und würde mich freuen wenn jeder Klub wenigstens mit einer Mannschaft, also mit drei Mann, daran teilnehmen würde. Natürlich sind auch unsere Einzelmitglieder herzlichst eingeladen bei dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Jägertreff in Wien-Umgebung, im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, mit Grillbuffet (trockenes Buffet), findet am Freitag, den 27. Mai 2016, statt. Beginn 18:00 Uhr.

Kinder im Wald, findet am 24. Juni 2016, in A-3002 Purkersdorf im Stadl statt. Beginn 9,00 Uhr.

Tag des musikalischen Brauchtum in A-1030 Wien, Campus 3, am 24. September 2016.

Präsidiums- und Delegiertensitzung, im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, findet am Donnerstag, den 07. Oktober 2016 statt, Beginn 19:00 Uhr. Wieder mit einem Vortrag.

#### **Vom Grünen Kreuz sind momentan folgende Veranstaltungen vorgesehen:**

Am Mittwoch den 20. April Waffenrecht aktuell Veranstalter Grünes Kreuz und Der Silberne Bruch, Raststätte LANDZEIT Raststation Steinhäusel um 19,00 Uhr. Vortrag KR Dr. Jürgen Siegert.

Jägermesse Mariazell am Samstag, 30. April 2016, 15:00 Uhr, Wallfahrtsbasilika Mariazell – Gnadenaltar.

Am Dienstag 17. Mai Lockjagdseminar um 19,00 Uhr mit Klaus Weisskirchen.

Generalversammlung Dienstag 14. Juni um 19,00 Uhr im Palais Eschenbach.

Dies war mein Jahresbericht und ich danke Euch für die Aufmerksamkeit.

#### 6) Bericht der Schriftführerin

Wir hatten im Jahr 2015 4 Präsidiumssitzungen und 3 Strategiesitzungen zum Erstellen der neuen Broschüren. Wir haben 2015 6 Aussendungen an unsere Mitglieder verschickt um sie von unseren Aktivitäten zu unterrichten. Die Veranstaltungen 2015 haben am 11. März mit der GV und der Wahl des neuen Präsidiums begonnen. Am 13. Juni 2015 war dann die Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen auf der Schießstätte des Vereines der Jagd- und Sportschützen Mattersburg in Mattersburg. Bei der Mannschaftswertung ging der 1. Platz an Steinbrunn der 2. Platz an die Triestingtaler Waidmänner und der 3. Platz an den JSSV Mattersburg. Den 4. Platz belegte der Simmeringer Jagdclub 1921. Die Ergebnisliste Jagdliche Kombination finden sie auf unserer Homepage. Am 26. Juni fand am Vormittag der Treff Kinder im Wald statt. In Zusammenarbeit mit dem OFö Ing. Fritz Holzinger von den ÖBF und der Waldpädagogin Ulli Kirchwegger hat der BÖJV eine Schulklasse aus Wien und eine Klasse aus Purkersdorf in das Revier Dambach eingeladen um Ihnen die Natur und die Tiere im Wald näher zu bringen. Die Kinder waren begeistert und haben nach einer Jause ein Jägerdiplom und ein Malbuch mit nach Hause genommen. Am Abend fand dann der gut besuchte Jägertreff mit 60 Teilnehmern im Restaurant Napoleonwald statt. Bei wunderschönem Wetter gutem Essen und Trinken wurde bis zum späten Abend gefeiert. Am 29. August hatten wir eine sogenannte Strategiesitzung im GH Solich in Bierbaum angesetzt. Leider war die Resonanz gering, was wahrscheinlich am sehr warmen Wetter und der Urlaubszeit gelegen hat. Am 8. Oktober war dann noch die Präsidiums- und Delegiertensitzung im Restaurant Napoleonwald angesetzt.

Dies war mein Jahresbericht und ich danke Euch für die Aufmerksamkeit.

#### 7) Kassabericht 2015

wurde von WK. LR Christian Reinprecht verlesen. Anfangsstand mit 1.1.2015 € 17.429,62  
Eingänge € 5.097,56, Ausgänge € 9.537,42, Endbestand mit 31.12.2015 € 12.989,76.  
Vermögensabgang 2015 € 4.439,86.

#### 8) Bericht des Kassa-Revisors

WK. LR Di. Dr. Sabine Bickel und WK. Josef Figl berichtete von der mustergültigen Kassaführung die ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

9) Es wurde der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes gestellt und die Entlastung erfolgte einstimmig.

10) Nachwahl von Präsidiums und Rechnungsprüfer (Kooptierung) von Bez. Anwalt i.R Erwin Deutscher als Vizepräsident und LR DI Dr. Sabine Bickel als Rechnungsprüfer wurde wurde mit Stimmeneinigkeit angenommen.

## 11.). Ehrungen

TAR Ing. Karl Maierhofer, Vizepräsident des Grünen Kreuzes, langjähriges Mitglied und jahrzehntelanges im erweiterten Vorstand des BÖJV, wurde für seine Arbeit beim BÖJV sowie beim CIC, von unseren Präsidenten LR Mag. art. Rudolf Broneder, mit dem goldenen Verdienstzeichen des BÖJV, ausgezeichnet.

Präsidium BÖJV: Herrn Vizepräsidenten o.Univ. Prof. Klaus Lienbacher wurde das Jagdhundeführerabzeichen in Gold der 21. Stufe überreicht.

Wir gratulieren den Ausgezeichneten.



## 12) Allfälliges

WK Dr. Peter Musil stellt den neue Delegierten des Jagdklub Wiener Weidwerk Herrn Univ. Prof. Mag. Dr- Jörg Hertling vor.  
Ansonsten keine Wortmeldung.

Ende der Hauptversammlung um 20:15 h

## **ARTEMIS - Die Galanacht der Jagd:**

Prominente Gesichter fanden sich am 28. April im Uniqa Tower in Wien zur Artemis-Galanacht ein, wo diese grandiose Gala, stattfand. Moderatorin Sabine Loho, Puls 4, führte die Gäste durch das Programm. Musikalisch wurde der Abend von der Jagdhornbläsergruppe Eisenwurz und der Mojo Blues Band begleitet. Neben den jagdlich inspirierten Taneinlagen der Tanzgruppe des Dancing-Stars-Chefchoreografen Ferdinando Chefalo standen jedoch die Ernennung der Jägerin des Jahres 2016 und die sechs Artemis-Awards im Mittelpunkt.

Die Ziele der Artemis-Charity sind einerseits eine Brücke für eine proaktive Kommunikation der Jagd mit der nicht jagenden Bevölkerung zu bauen und andererseits Jugendliche aus Familien oder von alleinerziehenden Müttern, die aufgrund finanzieller Engpässe keinen selbstverständlichen Weg in eine höhere Ausbildung gehen können, finanziell unter die Arme zu greifen. Mit dem Reinerlös der Gala wird es möglich, Stipendien an drei junge Menschen zu vergeben.

### **Die Preisträger:**

- ✓ ARTEMIS Jägerin des Jahres 2016 – Doris Moser aus Linz
- ✓ ARTEMIS für Politik – LH OÖ Dr. Franz Pühringer
- ✓ ARTEMIS für Wissenschaft – Univ. Prof. Dr. Friedrich Reimoser
- ✓ ARTEMIS für Wirtschaft – Hannes Krautzer für die Medienentwicklung von JagdundNatur.TV
- ✓ ARTEMIS für Innovation – Dr. Ernst Reichmayr Steyr-Mannlicher für die Entwicklung der SM12-Reset Action

- ✓ ARTEMIS für die Förderung der Jagd – Fdir. DI Andreas Holzinger und die Steirischen Landesforste
- ✓ ARTEMIS für das Lebenswerk – Mag. Dr. Rudolf Gürtler. Die Laudatio hielt der Generalsekretär der Zentralstelle der Österreichischen Landesjagdverbände Mag. Dr. Peter Lebersorger.

Wir gratulieren unserem Ehrenmitglied Mag. Dr. Rudolf Gürtler auf das herzlichste für diese Auszeichnung und seinen unermüdlchen Einsatz um den Kampf um Natur, Wild und Jagd. Er ist und bleibt der streitbarer Doyen und Hüter des Grals der Jagd und Fischerei.



## 1. Jägermesse in der Basilika Mariazell:

Samstag, den 30. April 2016 fand die 1. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz in der Basilika Mariazell statt. Zelebrant P.Mag. Benedikt Plank, OSB Abt des Stiftes St. Lambrecht hat diese Feier zelebriert. Die Festmesse wurde musikalisch von dem Hornensemble „Hornflakes“ und vom Männergesangsverein Hochreichart – Gaal umrahmt. Organist war Wilhelm Lammer und die Musikalische Gesamtleitung hatte Hans Gruber. Zur Aufführung gelangte die Neuberger Jagdmesse. Im Anschluss wurde zu einem gemütlichen Beisammensein mit einer kleinen Stärkung im Hotel Drei Hasen eingeladen und vom Männergesangsverein Hochreichart – Gaal musikalisch umrahmt.



## Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen:

Die Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen des Bund Österreichischer Jagdvereinigungen fand am Samstag, den 21. Mai 2016 in der Schießstätte des Jagd- und Sportschützenverein Steinbrunn (Burgenland) statt. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen, fand sich eine gutgelaunte Schießmannschaft ein. Gewertet wurde die Kombination. Als Mannschaft wurden die drei besten Schützen eines Klubs gewertet. Wie auch bisher gab es für die Mannschaften Pokale, Medaillen und wertvolle Warenpreise. Wir danken folgenden Landesjagdverband, Vereinen, Firmen und Präsidiumsmitglieder: Niederösterreichischer Landesjagdverband, Das Jagdportal für Niederösterreich- Dr. Amler, Brau Union Österreich AG., IWÖ, Alpjagd, Jagdaccessoires Schulz, Loden Plankl, Mag. Reinprecht und Mag. Broneder. Es waren 28 Teilnehmer anwesend. Seitens des Präsidiums waren folgende Personen vor Ort, nämlich Präsident LR

Mag. art Rudolf Broneder, Vizepräsident oUniv. Prof. Klaus Lienbacher, Kassier Mag. Christian Reinprecht und die zwei Schiesswarte Peter Brandl und Ing. Karl Sousek.

**Es wurden folgende Ergebnisse bei der Mannschaftswertung erzielt:**

**1. Platz Steinbrunn**

ELLER	248
FILIPICH Anton	228
EGGENDORFER E.	224
	<hr/>
	700

**2. Platz Triesting. Waidmänner**

HAJEK Klaus	216
KREUZER Ernst	216
JILEK Christopher	218
	<hr/>
	650

**3. Platz Purkersdorfer Jagdclub**

REISNER Klaus	226
WEISZ Herta	199
PAJOR Franz	192
	<hr/>
	617

**4. Platz Simm. Jagdclub 1921**

FUHRY Hans	211
FAHRTHOFER W.	200
SIMETH Johann	185
	<hr/>
	596

**5. Platz BÖJV**

GRÖSSINGER M.	211
Dr. AMLER Gerhard	186
JEITLER Kalinka	150
	<hr/>
	547

**Ergebnisliste Jagdliche Kombination:**

Platz	Name	Verein	Wurftauben	Kugel	Gesamt
1	Eller	Steinbrunn	105	143	248
2	Makhlouf Walid	Schattendorf	100	144	244
3	Filipich Anton	Steinbrunn	85	143	228
4	Reisner Klaus	Purkersdorf	80	146	226
5	Eggenhofer Erich	Steinbrunn	85	139	224
6	Jilek Christopher	Triestingtaler Waidmänner	85	133	218
7	Kreuzer Ernst	Triestingtaler Waidmänner	70	146	216
8	Hajek Klaus	Triestingtaler Waidmänner	85	131	216
9	Spuller Johannes	Mattersburg	85	128	213
10	Grössinger Martin	BÖJV	80	131	211

11	Fuhry Hans	Simmeringer JK 1921	90	121	211
12	Ribits Stefan	Steinbrunn	65	141	206
13	Meixner Michael	Steinbrunn	65	138	203
14	Farthofer Wolfgang	Simmeringer JK 1921	60	140	200
15	Kral Maurice	Triestingtaler Waidmänner	65	134	199
16	Weisz Herta	Purkersdorf	70	129	199
17	Knessl Fritz	Steinbrunn	55	143	198
18	Pajor Franz	Purkersdorf	60	132	192
19	Ertl Alexander	Steinbrunn	60	129	189
20	Dr. Amler Gerhard	BÖJV	55	131	186
21	Simeth Hans	Simmeringer JK 1921	50	135	185
22	Ing. Pach	Purkersdorf	50	130	180
23	Fischer Karin	Mattersburg	45	121	166
24	Kachelmayer Werner	Simmeringer JK 1921	40	121	161
25	Dangl Otto	Simmeringer JK 1921	40	119	159
26	Jeitler Kalinka	BÖJV	60	90	150
27	Schneider Walter	Triestingtaler Waidmänner	35	97	132
28	Strauss Christian	Simmeringer JK 1921	30	92	122

## Jägertreff in Wien:

Am Freitag den 27. Mai 2016 fand unser traditioneller Jägertreff des BÖJV in Wien, im Restaurant Napoleonwald, 1130 Wien, Jaunerstraße 5, im wunderschönen Ambiente und bei herrlichem Wetter statt. Trotz zahlreicher anderer jagdlicher Veranstaltungen und einem Fenstertag haben viele den Weg zu unserem Jägertreff gefunden. Für die feierliche Umrahmung sorgte die Jagdhornbläsergruppe Herzbock mit Hornmeister Mag. Matthias Trauner. Für den Präsidenten des BÖJV LR Mag. art. Rudolf Broneder ist das so eine gute Möglichkeit, sich einmal im Jahr als Dachverband in einer anderen Form zu präsentieren. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten gab es ein köstliches reichhaltiges Grill- Buffet mit Salaten, Saucen sowie Mehlspeisen. Die gesellige Runde löste sich erst zu später Stunde auf. Es konnte auch bei dieser Gelegenheit wieder drei neue Einzelmitglieder und ein Verein bei dieser Veranstaltung angeworben werden. Man kann nicht oft genug betonen, wie wichtig es ist solche Veranstaltungen für die Jägerschaft abzuhalten.



### **3. Präsidiumssitzung:**

Montag, den 06. Juni 2016 fand eine Präsidiumssitzung im Restaurant Napoleonwald (Familie Aigner) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt, bei der folgende Präsidiumsmitglieder anwesend waren: LR Mag. Rudolf Broneder, Peter Brandl, Mag. Karin Kollmann, Mf. o.Univ. Prof. Klaus Lienbacher, Mag. Christian Reinprecht, Renate Schick und Ing. Karl Sousek. Entschuldigt: Erwin Deutscher und Mag. jur. Julia Steinböck. Beginn 18:30 Uhr.

#### **Punkt 1: Schießen Steinbrunn**

Einige Teilnehmer haben erklärt, dass die Auswertung zu langsam war. Leider wurde auch nicht das Schiessleistungsabzeichen vergeben. Peter Brandl hat ein Exeldatei vom alten Schießwart erhalten und müsste da die Daten von den zwei Jahren seiner Tätigkeit eintragen. Sousek schaut sich um ein Schießprogramm um welches von HSV verwendet wird, damit könnte die Auswertung schneller erfolgen. Der Nennschluß soll bis 12 Uhr vorverlegt werden. Peter Brandl regt an es sollte eine Mitgliederliste vorliegen und falls Nichtmitglieder daran teilnehmen die doppelte Gebühr bezahlen um dann mitschießen zu können.

#### **Punkt 2: Kinder im Wald**

Am 24.Juni findet wieder die Veranstaltung Kinder im Wald statt. Die Kosten dafür belaufen sich bei € 500,-. Präsident Broneder und Kassier Reinprecht werden dabei sein.

#### **Punkt 3: Jägertreff**

Da hat es dieses Jahr einen Verlust gegeben da sehr wenige Leute daran teilgenommen haben. Leider sind auch nicht alle angemeldeten Teilnehmer gekommen und ein Teil davon haben leider auch nicht bezahlt. Es ist zu überdenken wie dies beim nächsten Jägertreff besser organisiert werden kann.

#### **Punkt 4: Musikalisches Brauchtum**

Vizepräsident Lienbacher liest Brief vor, der an die Bläsergruppen verschickt werden soll. Die Teilnehmerzahl wird begrenzt. Auch die Kosten wurden diskutiert. Vor allem Kosten für Buffet. Kosten für die Leitung könnten von der Uni übernommen werden. Briefe und Emails unverzüglich zu versenden.

#### **Punkt 5: Diskussion Wahlverfahren von Landesjägermeister.**

Es wurde darüber diskutiert dass die Wahl der Landesjägermeister sehr undemokratisch ist und reformiert gehört. Es sollte sich der BÖJV in einem Rundschreiben oder offenen Brief darüber äußern.

#### **Punkt 6: Veranstaltung mit Vortrag Schalldämpfer**

Präsident Broneder stellt einen Vortrag über Schalldämpfer zur Diskussion. Wenn der Vortrag dann auf einem Schießplatz und zwar mit einen theoretischen und einen praktischen Teil erfolgen. Schießwart Sousek wird abklären wie es mit Terminen und Verfahren beim HSV aussieht.

#### **Punkt 7: Satzungsänderung**

Da unsere juristische Beirätin nicht da ist werden wir diesen Punkt heute nicht diskutieren.

#### **Punkt 8: Offene Mitgliedsbeiträge**

Kassier Reinprecht gibt die noch offenen Mitgliedsbeiträge bekannt und wird diese per freundlichen Mahnbrief umgehend versenden.

#### **Punkt 9: Mitglieds- Einkaufskarten**

Präsident Broneder gibt bekannt dass er 2 Sponsoren für die Karten hat. Es sollen 1000 Karten gedruckt werden. Der Druck wird daher nichts kosten. Die Karten sind für die Jahre 2017 bis 2019.

Ende der Sitzung 20:30 h

# Stadtkinder im Revier / Wald- und Wildpädagogik für Kinder:

Stadtkinder haben in unserer Zeit in der Regel keinen oder nur mehr wenig Kontakt zur Natur, kaum einen Bezug zu natürlichen Lebenskreisläufen und somit auch keine Berührung zur Jagd. Der Bund Österreichischer Jagdvereinigungen (BÖJV) veranstaltete mit den Wildpädagogen und dem Revierförster der ÖBF wieder sein mittlerweile traditionelles Treffen „Stadtkinder in den Wald“; diesmal mit einer gemischten Kindergruppe aus der Volksschule aus dem sechsten Wiener Gemeindebezirk. Zusammen mit den Kindern wurde am 24. Juni 2016 ein spannender Vormittag im Wald durchgeführt und ermöglichte den Kindern einen Ausflug in den nahegelegenen Revierteil Dambach. Die Wildpädagogin Frau Patricia Lechner, Rfö. Ing. Friedrich Holzinger und vom BÖJV Präsident LR Mag. art. Rudolf Broneder und Kassier LR Mag. Christian Reinprecht verstanden es, die Kinder mit Ihrer eigenen Begeisterung und viel Anschauungsmaterial zu fesseln und ihre Interesse für die Arbeit der Jägerin/er zu wecken. Außerdem gelang es Ihnen mit viel Einfühlungsvermögen, den Kindern auch sensiblen Themen näherzubringen.

Bei einem Waldspaziergang wurden dann auch so manche Spuren entdeckt: Verbiss- und Fege spuren vom Rehwild, aufgewühlter Waldboden als deutliches Zeichen von Wildschweinen, einen Fuchsbau, Gewölle, vermutlich eines Kauzes, und die Kinder waren erstaunt, dass obwohl wir tagsüber keines dieses Tiere gesehen haben, sie ja doch hier gewesen sein mussten. Beim „Vernetzungsspiel“ wurden dann auch die ökologischen Zusammenhänge unserer Waldbewohner sehr deutlich sichtbar (Räuber/Beute Verhältnisse, Abhängigkeiten) und die Rolle des Menschen als Heger und Jäger klarer.

Ein Höhepunkt war ganz sicher die Demonstration der Hundearbeit – zwei Weimaraner apportierten sicher und unermüdlich und die Kinder waren begeistert von der Nase und Ausdauer! Erstaunt waren nicht nur die Kinder, sondern auch so manche Lehrerin, wie gut Hirschwurst schmecken kann. Wissensvermittlung erfolgte an diesem Vormittag somit wieder mit allen Sinnen, durch unmittelbares Entdecken und Begreifen. So macht Lernen Spaß!

Ihr neu erworbenes Wissen und ihre Geschicklichkeit konnten die Teilnehmer noch bei der Ablegung der „kleinen Jägerprüfung“ unter Beweis stellen. Zielwerfen, Hundearbeit etc. wurden bravurös gemeistert und mit einem Diplom und einer Grill- Jause belohnt. Der Verein „Grünes Kreuz“ hat für jedes Kind ein Malbuch über Wald und Wild zur Verfügung gestellt – ein wertvolles und kindgerechtes Nachschlagewerk und eine schöne Erinnerung, dieses ist im Buchhandel nicht erhältlich. Außerdem wurde vom BÖJV die Informationsbroschüre überreicht. Jägerinnen und Jäger wurden von den Kindern, aber auch den Eltern, als kompetente Persönlichkeiten kennengelernt und Vorurteile, die meist durch Unwissenheit entstehen, konnten abgebaut werden. Wir alle freuen uns auf die nächste spannende Begegnung und auf das weitere Lernen im Wald!





## **4. Präsidiumssitzung:**

Donnerstag, den 07. Juli 2016 fand eine Präsidiumssitzung in Restaurant Napoleonwald, A-1130 Wien, Jaunerstrasse 5, statt, bei der folgende Präsidiumsmitglieder anwesend waren: LR Mag. Rudolf Broneder, Bez. Anwalt i. R. Erwin Deutscher, oUniv. Prof. Mf. Klaus Lienbacher, LR Mag. Christian Reinprecht, Renate Schick. Entschuldigt: Mag. Karin Kollmann, Ing. Karl Sousek, Mag. Julia Steinböck. Nicht entschuldigt: Peter Brandl, Beginn: 17.45

LR Mag. art. Broneder begrüßt die anwesenden Präsidiumsmitglieder.

Punkt 1: Veranstaltung Tag des musikalischen Brauchtums; es haben sich derzeit 3 Gruppen und 7 Einzelpersonen zu dem Seminar angemeldet. Es wird der Ablauf besprochen. Greifvögel und Hunde werden beim Abschlusskonzert dabei sein und es soll gefilmt werden. Außerdem soll das Kulturerbe deklariert werden. Die Gruppen die sich gemeldet haben werden jetzt vom Präsidenten angeschrieben. Den weiteren Verlauf der Veranstaltung wird ihnen von der Uni mitgeteilt. Angeboten werden Gruppenseminar und Einzelunterricht. Schlusspunkt soll ein kleines Konzert sein mit den Gruppen und Konzerthörnern.

Punkt 2: Präsidiums- und Delegiertensitzung

Diese wird am Freitag, den 07.10.2016 stattfindet Wer hält einen Vortrag, Gratzenberger, Zakrajsek, Mag. Straub. Deutscher schlägt Karl Peter Reisinger den ehemaligen Präsident des ÖKV für einen Vortrag vor, wenn er Zeit hat.

Punkt 3: Veranstaltung mit Vortrag Schalldämpfer

Unser Präsident stellt den Vortrag über Schalldämpfer in Theorie und Praxis zur Diskussion. Diese Veranstaltung sollte am Freitag, den 28. Oktober 2016 in Stammersdorf beim HSV, Wiener Neustadt oder Hollabrunn stattfinden.

Punkt 4: Schießveranstaltung 2017

wird nächstes Jahr wieder in Mattersburg stattfinden. Termin steht noch nicht fest.

Punkt 5: 90 Jahr Feier 2018

Präsident Broneder stellt den Vorschlag eine 90 Jahr Feier 2018 abzuhalten und ersucht um Vorschläge für Festschrift, Veranstaltungen. Es soll eine Schweißsonderprüfung für alle Hunderassen in Maissau mit dem MVD (NÖ. Hubertusprüfung) Mitte Mai oder Anfang Juni stattfinden. Eine Festschrift sollte auch erstellt werden, Beteiligung von seitens der Präsidiumsmitglieder erforderlich. Sponsoren wären auch zu suchen.

Punkt 6: Satzungsänderung

Die Satzungsänderungsentwurf wurde an Mag. Julia Steinböck zur Begutachtung geschickt. Die Satzung sollte dahingehend geändert werden dass es dem BÖJV ermöglicht wird Jagdhundeprüfungen abzuhalten. Ebenso eine eventuelle Ausbildung von Jagdhunde Trainern. Weiters muss in der Satzung verankert sein wie die Streichung von Mitgliedern

gehandhabt wird. Es soll noch mit Frau Dr. Pirker über die Änderungen gesprochen werden, damit diese bei der nächsten GV beschlossen werden können.

#### Punkt 7: Mitgliedsbeitragserhöhung

Auf Vorschlag des Kassiers und des Präsidenten soll ein Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für Einzelmitglieder auf € 15,00 und für Vereinsmitglieder auf € 8,00 bei der GV 2017 beantragt werden.

Mag. Broneder schließt die Sitzung um 19.00 Uhr

## **5. Präsidiumssitzung:**

Mittwoch, den 31. August 2016 fand eine Präsidiumssitzung im Gasthaus Schweinsberger, Hotel-Restaurant GmbH, A-2100 Stetten bei Korneuburg, Hauptstraße 6, Beginn 12:00 Uhr, statt, bei der folgende Präsidiumsmitglieder anwesend waren: LR Mag. Rudolf Broneder, Bez. Anwalt i. R. Erwin Deutscher, oUniv. Prof. Mf. Klaus Lienbacher, LR Mag. Christian Reinprecht, Renate Schick. Entschuldigt: Mag. Karin Kollmann, Ing. Karl Sousek, Mag. Julia Steinböck. Nicht entschuldigt: Peter Brandl, Beginn: 12.45

LR Mag. art. Broneder begrüßt die anwesenden Präsidiumsmitglieder.

Punkt 1: Nachdem unser Schiesswart Peter Brandl durch persönliche umstände derzeit keine Zeit hat seinen Verpflichtungen als Präsidiumsmitglied nachzukommen, wird er vom Vorstand frei gestellt (Funktion ruhend gestellt, mit heutigen Datum) bis seine persönlichen Probleme gelöst sind.

Punkt 2: Veranstaltung Tag des musikalischen Brauchtums am 24. September 2016 oUniv. Prof Klaus Lienbacher berichtet von den Vorbereitungen für die Veranstaltung. Es haben sich 4 Jagdhornbläsergruppen und 4 Einzelpersonen angemeldet, wobei nicht bei allen gezielte Informationen vorliegen.

Das Programm sieht in groben Zügen folgendermaßen aus:

Ort: Univ. f. Musik und darstellende Kunst Wien, Anton v. Webern Platz 1, 1030 Wien Orchesterstudio Fanny Henkel Saal.

09.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Einteilung ges zeitlichen Ablaufes.

10.00 Uhr Einzellektionen im Orchesterstudio bzw. in diversen Unterrichtsräumen.

Getrennt Pless bei Trompete Prof. Plank, Jakob Gollien, Paforce bei Hornisten Prof. Peham und Prof. Jöbstl

Fanny Henkel Saal: Prof. Lienbacher

10.00 - 11.00 Uhr Intonationsseminar für Paforce B

11.15 - 12.30 Intonationsseminar für Paforce ES

12.30 Uhr Intonation JHBG Tulln

12.00 Uhr Hornmeistercoaching

13.30 - 14.30 Pause

14.30 - 15.00 Uhr Fanny Henkel Saal oder Hof JHBG Herzbock mit Hunden und Falken

15.00 Uhr Quartett Wr. Horn und evt. danach gemeinsames Schlussstück

16.00 Ende (Ausklang evt. Gmoakeller oder alter Heller)

Punkt 3: Präsidiums- und Delegiertensitzung am 07. Oktober 2016 im Res. Napoleonwald unser Präsident gibt bekannt dass Mf. Karl P. Reisinger an diesen Abend einen Vortrag über Jagdknologie mit PowerPoint Präsentation hält.

Punkt 4: Jägermesse im Stephansdom am 20. Oktober 2016, brauchen einen Fahnenträger für diese Veranstaltung. Vizepräsident Lienbacher wird sich darum bemühen.

Punkt 5: Veranstaltung Vortrag Schalldämpfer am 28. Oktober 2016 Broneder gibt bekannt das Büchsenmacher Kurt Pritz um 14.30 am Schießstand Hollabrunn einen Vortrag in Theorie

und Praxis über das Schießen mit Schalldämpfer abhalten wird. Es entstehen uns nur 120 € Kosten für den Schießstand.

Punkt 6: Klubnachrichten. Es wird einstimmig beschlossen die Klubnachrichten wieder drucken zu lassen.

Punkt 7: Termine 2017

a) Schalldämpferveranstaltung in Wien beim KSV-Wien. Sousek wird Herrn Ing. Fritsch von Austria Arms kontaktieren. Termin Mitte Februar

b) Heringsschmaus 1. März 2017 wieder beim Solich

c) Generalversammlung 2017 am 23. März im Res. Napoleonwald

d) Schießveranstaltung Mitte Mai in Mattersburg. Sousek wird Termin fixieren und Programm festlegen. Nennschluß sollte auf 12.00 Uhr vorverlegt werden.

e) Jägertreff 2017: soll am 23. Juni stattfinden. Ort wird noch gesucht. Zur Diskussion stehen im Moment GH Schweinberger in Stettin oder Heurigen des neuen Landesjägermeisters von Wien am Bisamberg.

f) Wenn möglich soll an diesem Tag auch wieder die Veranstaltung Kinder im Wald stattfinden.

Punkt 8: Satzungsänderungen, wurden Dr. Peter Musil zur Prüfung vorgelegt und durchgearbeitet. Die Änderungen sind bei Artikel 2, Punkt 1; Artikel 2, Punkt 2; Artikel 7, Punkt 7 und Artikel 8, Punkt 2.

Punkt 9: 90 Jahr Feier im Jahr 2018, unser Präsident stellt verschiedene Aktivitäten zur Diskussion. Es soll eine kleine Festschrift erstellt werden. Damit verbunden einige jagdpolitische Statements. Sie soll ähnlich der Infobroschüre sein. Weitere soll ein Festabend stattfinden, eventuell ein Jahreswein mit schönem Etikett etc.

Mag. Broneder schließt die Sitzung um 14.00 Uhr

## **Tag des musikalischen Brauchtums „mit Schwerpunkt Jagdhorn“**

Über Anregung und in Kooperation mit dem BÖJV veranstaltete das Leonard Bernstein Institut der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien am 24.9.2016 einen „Tag des musikalischen Brauchtums“ in dessen Mittelpunkt das Jagdhorn stand. Unterschiedliche Jagdhornformationen aus dem Bundesgebiet waren zu dieser Veranstaltung am Campus der Universität eingeladen. Ziel des Seminars waren instrumentaltechnische und aufführungspraktische Unterweisungen durch Spitzenpädagogen und führende Musiker der Wiener Orchesterszene.

Nach Begrüßung der teilnehmenden Gruppen durch den Präsidenten des BÖJV Mag. Rudolf Broneder wurde unter der künstlerischen Leitung von o.Univ. Prof. Klaus Lienbacher das Seminar eröffnet. Als Tutoren standen mit idealistischem Einsatz Univ. Prof. Mag. Martin Mühlfellner, Prof. Mag. Thomas Lachtner, Prof. Mag. Jakob Gollien (Trompete-FP), Univ. Prof. Mag. Christoph Peham und Mag. Sebastian Löscherger (Horn-PF) zur Verfügung. Die Jagdhorngruppe Herzbock (Mitglieder des BÖJV) stand freundlicherweise für das Hornmeistercoaching zur Verfügung.

Nach einem Mittagsbuffet in der Universität präsentierten sich die einzelnen Gruppierungen abschließend im Hof der Musikuniversität.

Eine eigens für das Seminar zusammengestellte Formation (Pleß/Parforce) beeindruckte durch eine musikalische Darbietung in Begleitung von Vorstehhunden unterschiedlicher Rassen und auf der Faust stehendem Beizvogel als Demonstration gepflegten Kulturerbes und gelebten Brauchtums.

Den künstlerischen Abschluss bildete ein Wiener Horn Ensemble bestehend aus Studierenden der Musikuniversität mit einigen musikalischen „Schmankerln“ der Hornliteratur.

Der Ausklang der Veranstaltung fand im legendären Gmoakeller am Heumarkt statt.

Besonderer Dank gilt dem Leonard Bernstein Institut für Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie Arch. Herbert Bohrn und STRABAG Dir. Theo Klais für das Sponsoring des Kulinariums.



## Präsidiums- und Delegiertensitzung:

Freitag, den 07. Oktober 2016 fand eine Präsidiums- und Delegiertensitzung im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt. Präsident LR Mag. art. Rudolf Broneder begrüßte die anwesenden Delegierten und Einzelmitglieder und berichtete über die Veranstaltungen 2016. Im Besonderen über die neue Informationsbroschüre mit Folder sowie die letzte Veranstaltung den Tag des musikalischen Brauchtums. Als Termin für die Generalversammlung wurde Donnerstag, den 23. März 2017 festgesetzt. Es konnte auch hier wieder ein Einzelmitglied bei dieser Veranstaltung angeworben werden.

WK Mf. Karl P. Reisinger hat einen Vortrag mit PowerPoint Präsentation über „Jagdkynologie“ gehalten der bei den Mitgliedern regen Anklang fand.

Der Generalsekretär der IWÖ berichtete über den derzeitigen Stand betreffend den Waffenpass, dieser soll nun für Polizisten ausgestellt werden. Bei den Jägern wird es leider noch länger dauern bis auch diese wieder erhalten werden. Es wurden auch bei dieser Veranstaltung WK LR Gerhard Schick der Ehrenbruch in Silber und vom Präsidium des BÖJV erhielt WK Vizepräsident Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher das Verdienstzeichen in Silber überreicht. Wir gratulieren herzlichst.



## **16. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz:**

Donnerstag, den 20. Oktober 2016 fand die 16. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz im Stephansdom um 19:00 Uhr statt. Diese wurde von Zelebrant Hwst. Abt Johannes Jung Schottenstift Benediktinerabtei „Unserer Lieben Frau zu den Schotten“ und Conzelebranten Domkapitular Prälat Dr. Christoph Kühn, Dompfarrer Mag. Anton Faber zelebriert. Zur Aufführung gelangte "eine kleine Jagdmesse" für Jagdhornbläser (gemischte Gruppe in B) und 4-stimmig gemischten Chor. Die Festmesse wurde musikalisch von den Bläsergruppen Boku Wien, Breitenfurt und Babenberg umrahmt. Außerdem wurden auch wieder der feierliche Einzug der Fahnen und Standarten vieler Jagdvereine durchgeführt und im Dom aufgestellt. Im Anschluss an die Festmesse wurde die Agape im Stephanisaal des Curhauses St. Stephan abgehalten und von den Jagdhornbläsern musikalisch umrahmt.

## **Vortrag über Schalldämpfer in Theorie und Praxis:**

Diese Veranstaltung fand am Freitag, den 28. Oktober 2016 beim Jagd- und Sportschützenclub in A-2020 Hollabrunn, Schießanlage Thernerberg, statt.

Büchsenmacher Kurt Pritz hat einen Vortrag und verschiedene Modelle von Schalldämpfern vorgestellt und es konnte jeder Teilnehmer auch probeschossen. Es wurde natürlich auch ohne Schalldämpfer geschossen und nachher mit Schalldämpfer und hier war der unterschied gut hörbar.

Fakt ist, jedesmal, wenn wir schießen und unser Gehör nicht adäquat schützen, laufen wir Gefahr, uns bleibende Schäden zuzufügen. Ein Grund, warum viele ältere Jäger zur Kompensation ihres Hörverlustes ein Hörgerät tragen. Um einem solchen Schaden vorzubeugen, kann man einen Gehörschutz tragen, der effektiv dämpft und, mit einer Elektronik ausgestattet, auch noch die Umgebungsgeräusche verstärkt. Rauschen die Blätter oder pirscht man gar, kann dies jedoch unpraktikabel werden. Oder man kann einen Schalldämpfer verwenden, der zusätzlich zur Schallreduktion für den Schützen auch noch Jagdhund und Umgebung weniger beeinträchtigt als ein Schuss ohne akustische Dämpfung.

Ein Büchschuss kann, abhängig von Kaliber, Lauflänge und Laborierung, an der Mündung bis zu 170 Dezibel (dB) laut sein. Die Schadensgrenze ist aber weit früher erreicht. Ein Schalldämpfer sollte den Mündungsknall bis unterhalb des gesetzlich festgelegten, maximal erlaubten Spitzenschallpegels von 137 dB reduzieren. In der Praxis erreichen die für hiesige Jagd verwendeten Kaliber etwa 155 dB am Ohr. Da Dezibel eine logarithmische Einheit sind, entsprechen zehn dB etwa einer Schallreduktion um die Hälfte! Damit keine Schädigungen durch den Schussknall auf der Jagd auftreten, sollte der Lärmpegel am Jägerrohr um wenigstens 20 bis 30 dB reduziert werden.

Außerdem wurde bereits ab 13,00 Uhr mit Büchsenmacher Erwin Weinrichter ein Flintenübungsschiessen beim Jagdparcours durchgeführt.



# Grüne Karte 2017 - 2019

Die Grüne Karte für die Jahre 2017 bis 2019 die als Mitgliederausweis und gleichzeitig nach Vorweisen der GRÜNEN KARTE Begünstigungen bei diversen Firmen gewähren, ist bereits gedruckt. Als Sponsor konnten wir den Büchsenmacher Gerald Fischak (Firma Fischak Jagd-Waffen GmbH) A-2700 Wiener Neustadt, Zehnergürtel 110, gewinnen. Wir danken im dafür auf das herzlichste.

Diese Karten werden gleichzeitig mit unseren Vereinsnachrichten an alle Vereins- Einzel-Ehren und Präsidiumsmitglieder versendet. Nachdem aber leider einige Vereine und Einzelmitglieder noch mit dem Mitgliedsbeitrag 2016 im Rückstand sind, werden jene diese Karten erst nach der Bezahlung des offenen Beitrags übersendet. Daher meine Bitte um rasche Zahlung der offenen Beiträge.



## Termine 2017:

<u>Datum:</u>	<u>Veranstaltung:</u>
30. Jänner 2017	96. Jägerball – Ball vom Verein „Grünes Kreuz“
10. bis 12. Februar 2017	Revier & Wasser in Graz
16. bis 19. Februar 2017	Die Hohe Jagd & Fischerei Salzburg
<b>22. Februar 2017</b>	<b>Vortrag Schalldämpfer in Theorie und Praxis in Wien</b>
<b>01. März 2017</b>	<b>Aschermittwoch Hering Schmaus im Landgasthaus Solich, 3462 Bierbaum am Kleebühel, Landstraße 51</b>
<b>23. März 2017</b>	<b>Generalversammlung des BÖJV in Wien 13</b>
<b>24. bis 26. März 2017</b>	<b>JASPOWA Wien</b>
22. April 2017	Anlagenprüfung in Bierbaum vom ÖKDUV
<b>13./20. Juni 2017</b>	<b>Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen in Mattersburg</b>
10. Juni 2017	17. Hubertusprüfung, SPoR, Btr in Maissau vom ÖKDUV
<b>23. Juni 2017</b>	<b>Kinder im Wald</b>
<b>23. Juni 2017</b>	<b>Jägertreff in Wien 13</b>
01. September 2017	Feld- Wasserprüfung in Bierbaum vom ÖKDUV
08. September 2017	VGP in Bierbaum vom ÖKDUV
16. September 2017	SEP in Maissau vom ÖKDUV
23. September 2017	Tag des musikalischen Brauchtum in Wien Campus 3
<b>06. Oktober 2017</b>	<b>Präsidenten und Delegiertensitzung</b>

# Die Adressen und Telefonnummern der Präsidiumsmitglieder

## Präsident und Geschäftsführer:

**LR Magister art. Rudolf BRONEDER**  
A-1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 A, Handy 0664 – 910 22 02  
E-Mail Adresse: [boejv-gf.mag.broneder@utanet.at](mailto:boejv-gf.mag.broneder@utanet.at)

## Vizepräsidenten:

**Bez. Anwalt i.R. Erwin DEUTSCHER**  
A-8112 Gratwein, Murmühlweg 9, Telefon 0312-451406, 0699-11667063  
Email: [erwin47@tele2.at](mailto:erwin47@tele2.at)

**Mag. Karin KOLLMANN**  
A-3400 Klosterneuburg, August Spannygasse 13, Telefon 02243-83113, 0664-1407263  
Email: [k.kollmann@A1.net](mailto:k.kollmann@A1.net)

**Mf. o.Univ. Prof. Klaus LIENBACHER**  
A-2000 Stockerau, Wiesenerstraße 6, Telefon 02266-80408, 0664-8319695  
Email: [lienbacher@mdw.ac.at](mailto:lienbacher@mdw.ac.at)

## Kassier:

**LR Mag. Christian REINPRECHT**  
A-1037 Wien, Am Heumarkt 23/7, Handy 0650-3577534  
E-Mail: [office@wt-reinprecht.at](mailto:office@wt-reinprecht.at)

## Schriftführerin:

**Renate SCHICK**  
A-1190 Wien, Sommerhaidenweg 53/1, Handy 0676-9304149  
E-Mail Adresse: [r.schick@aon.at](mailto:r.schick@aon.at)

## Schießwarte:

**Peter BRANDL** (Funktion ist derzeit ruhend gestellt)  
A-3021 Preßbaum, Josef Nemecekstraße 24, Telefon 02233-52522, 0664-3400583  
E-Mail: [peter.brandl@jaschulz.at](mailto:peter.brandl@jaschulz.at)

**Ing. Karl SOUSEK**  
A-1210 Wien, Kinzerplatz 17/2, Telefon 01-2705965, Handy 0664-1804575, 0664-3409100  
E-Mail: [eks.technik@chello.at](mailto:eks.technik@chello.at)

## Juristischer Beirat:

**Mag. jur. Julia STEINBÖCK**  
A-3430 Tulln, Scheunengasse 2-4/2/14, Telefon 0664-6273340  
E-Mail Adresse: [juliasteinboeck@gmx.at](mailto:juliasteinboeck@gmx.at)